

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 7: Fasching

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der fünfte aus sechs Gliedern mit 41 Worten, der sechste aus sieben Gliedern mit 66 Worten, der siebente aus vier Gliedern mit 29 Worten und schließlich der langersehnte Abschluß aus drei Gliedern und nur 15 Worten. Das Zonenabkommen beginnt also mit einem Monstrum von ca. 40 Gliedern und sage und schreibe 391 Worten.

Als ich diesen Satz gelesen hatte, war ich dermaßen erschöpft, daß ich mich zu Bett legte und einschlief mit dem festen Vorseeze, den Nebelspalter zu bitten, eine Scheere zu stiften, die man in Zukunft zur Verteilung solcher Unge-

tüme zu benützen hätte, da dem stimmfähigen Bürger in einem obrigkeitlichen Urkas nur ca. 10gliedrige Sätze mit nur ca. 100 Worten Inhalt sicherlich noch vollständig genügen würden. Nachdem ich nämlich am Schlusse dieses Kunstgebildes mit den vielsagenden Abschnitts-Einleitungen: „in Anbetracht“, „in der Erwägung“, „in Ansehung“, „in Berücksichtigung“, „daß es infolge“, „in der Meinung endlich“, glücklich landete, hatte ich keine Ahnung mehr, was im Anfang „in Anbetracht“ auseinandergesetzt wurde.

Stachelschwein.

Die Schweiz

Illustriertes Jahrbuch 1923

Vornehm ausgestatteter Band mit literarischen Beiträgen erster Autoren
mit 14 zum Teil mehrfarbigen Kunstdrucken

Das Buch tritt an Stelle der illustrierten Monats-
schrift „Die Schweiz“

Preis mit Porto Fr. 10.50

Ueberall erhältlich sowie direkt beim
Verlag „Die Schweiz“, Zwinglistr. 3, Zürich



Pfr. Küngle's Kräuterseife enthält einen aromatisch duftenden Kräuterextrakt, der die Haut erfrischt und belebt. Sie ist mild im Gebrauch und weil sie nur einen Franken kostet, ist sie die ideale Volkstoilette-Seife. 311
Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien u. Detailgeschäften
Alleinfabrikanten: Seifenfabrik Sargans, Jakob Oertli & Co. A.-G.

„Humoristica helvetica“

Unter diesem Titel schreibt die „Neue Zürcher Zeitung“ folgendes Urteil über den Nebelspalter und die beiden letzten Neu-Erscheinungen seines Verlages:

„Wenn man von den wenigen spricht, die in unserm Lande den Adel des Humors berufsmäßig pflegen — die kritzelnden Eidgenossen machen ihnen die Arbeit nicht leicht —, so wird man Paul Altheer nicht vergessen. Er erscheint eben mit einem neuen witzigen Erntetauß „Firlefanz“ auf dem Plan, welche Sammlung humoristisch-satirischer Gedichte seines Redakteurs der „Nebelspalter“ in Rorschach geziemend in Verlag nahm. Das groteske Umschlagbild zeigt u. a. einen Dichter auf dem Pegau, die nackten Füße in hölzernen Aelplersandalen, den Oberkörper in einem taillengen Röcklein, mit neidischem Krautwättchen. Das ist Altheer, nicht in effigie, aber nach seinem geistigen Habitus: Denken und Fühlen hat er mit seinen Landsleuten gemein, Witz und Spott schwärzt er am tauben Gestein, das zwischen den rotweißen Grenzfählen herausfordernd aufragt, die sprachliche Formulierung des Gedachten und Geschauten dagegen ist nicht ausgesprochen schweizerischer Art. Ein Ruf nach Dialekt? Beileibe nicht. Wer aus innerm Drang und auf eigenen Füßen in den Pfaden Buschs und Morgensterns wandelt wie Altheer, darf den einheimischen Jodler ungesungen lassen. Und Firlefanz vor allem untersteht keiner bestimmten Obrigkeit.“

Der Verleger des „Firlefanz“, E. Löpfe-Benz, wartet auch mit einem gefälligen, gut illustrierten Nebelspalter-Almanach 1923 auf. Eine Reihe tüchtiger Mitarbeiter des Stiftes und der Feder kommen mit zumeist wirklich humorvollen Beiträgen in diesem handlichen Bändchen zu Wort, das Paul Altheer redigierte und im Kalenderium mit eigenen zeitgemäßen Monatsgedichten beeindruckt. Was der neue Nebelspalter, der jüngst auch mit einer Politik und Satire ganz auschaltenden, freundlichen Weihnachtsnummer erschien, anstrebt und zum Teil auch schon erreicht hat, davon gibt dieser Almanach ein anschauliches Bild. Dem Nebelspalter ist eine weitere zielsbewußte Entwicklung zu wünschen; sie wird bei allseitiger Unterstützung und Mitarbeit sicherlich nicht ausbleiben und darf es auch nicht, denn wir haben eine gute, unabhängige nationale Wochenzeitung humoristisch-satirischer Färbung nötig.“

Die Neu-Erscheinungen „Firlefanz“ und „Nebelspalter-Almanach 1923“ sind zum Preis von Fr. 3.— und Fr. 1.20 zu bestellen in allen Buchhandlungen, sowie im Nebelspalter-Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach.

Stimmung! Stimmung!

Jeder kann sie spielen. Passt als Begleitung zu jedem andern Instrument



English Made, unzerbrechlich

Preis Fr. 2.50

Per Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken

Arnaez, Waaggasse 3, Tanzschule, Zürich



Patria

Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskasse

Centralverwaltung Basel Rittergasse 55



PIANO-FABRIK
Gegründet 1842 L. SABEL vorm. Bieger & Co.
RORSCHACH 290
Schweizer Fabrikat I. Ranges - Telephon 67

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 7